



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Neuport.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ihn eine geraume Zeit hernach erst wieder erobert.

Neumegen.

Neumegen / oder Nimmegen / ist eine vornehme Stadt in Geldern / und das Haupt der Hansee. Städte daselbst / der alten Bataver; ist wegen ihres Lagers und dann von Menschen-Händen sehr fest / auch gar reich / an allen Sachen vermöglich / liegt samit dem alten Schloß auf einem hohen Hügel / davon sie ein lustiges Aussehen auf die wäldichte Berge und viel Brunnen-quellen hat: Der Theil aber / so gegen über / liegt tieffer / und an sumpfigten Orten / und der übrige Boden ist mehrentheils Thal-hängig. Es gibt viel Kirchen und andere Gottes-Häuser daselbst; unter welchen sonderlich das Domstift zu S. Stephan ist. Man hat in und außer der Stadt viel alte Römische Münzen und Steine gefunden. Allhier wird heutiges Tages ein grosses Gewerß getrieben. Wurde A. 1672. von den Franzosen erobert / und A. 1674. wieder verlassen. Ist heutiges Tages wegen der daselbst vor etlichen Jahren vorgegangnen Friedens-Handlungen noch berühmter worden.

Neuport.

Neuport ist ein Städtlein in End-Holland / hat einen sichern / aber länglichen Hafen / und wird bey Nacht ein Feuer-Zeichen auf einem steinernen Gebäu gegeben / damit sich die Schiff auf der See daro-
nach

nach richten / und vor Schaden hüten können. Die Gassen sind ordentlich gebauet. Das Völklein allda nähret sich mit dem Haringefang / und stricket allerhand Sachen und Zeuge / so man zu den Schiffahrten bedürfftig / wiewol es sich selbst auf dieselbe nicht leget. Hat eine weite Pfarr-Kirche und Franciscaner Kloster. Sonst ist nichts denkwürdiges da zu sehen / oußer des Schlosses. Gehöret heutiges Tages der Kron Spannen.

Neus. S. Nais.

Neustatt.

Neustatt in Thüringen / an dem Wasser Uelagelegen / ware vor dem dreissig-jährigen Krieg eine feine Stadt / hatte zwei Kirchen / auch Vorstädte und viel Tuchmacher / ist aber in dem Kriegs-Wesen durch Feuers-Brunst übel zugerichtet worden. An. 1632. haben die Croaten diesen Ort ganz ausgeplündert.

Ein anders Neustatt an der Hart / ist eine hübsche lustige Stadt im Spenergöw / in einer sehr lustigen Gegend gelegen. Witten durch die Stadt fließt ein frisches und forellen-reiches Wasser. Die Stifts-Kirche zu S. Egidien ist Anno 1376. von Pfalzgraf Rupprechten und Churfürsten erbauet worden. Im 30. Jährigen Krieg ist dieser Ort von unterschiedlichen Partheien zum öfftern eingenommen worden. A. 1688. im Sep. hat sich dieser Ort durch Zwang an die Franzosen ergeben.